

Donnerstag

den 30. Jänner

1834.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 115. (1) Nr. 425.

K u n d m a c h u n g.

Noch immer sind im Hause, Nr. 1, in der Vorstadt Krakau, ebener Erde zwei Zimmer, zwei Cabinette, eine Küche und Holzlege, von nun bis Georgi l. J., um einen billigen Zins zu vermieten. — Die näheren Pachtbedingungen sind bei dem gefertigten Magistrat selbst zu erfahren. — Stadtmagistrat Laibach am 25. Jänner 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 111. (1) J. Nr. 21.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiermit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen der Frau Katharina Sever, gebornen von Hallerau, von Landstrass, als Cessionärin der Elisabeth v. Hallerau, in die executive Versteigerung der Joseph Schnig, vulgo Weißgärber, von Weixelburg gehörigen, dem Grundbuchsamte der landesfürstlichen Stadt Weixelburg dienstbaren, auf 1370 fl. C. M. geschätzten Realitäten, als: des Hauses Nr. 7, in der Stadt Weixelburg, sammt Zugehör; des sogenannten Gemeind- und Krautackers na novech Krajech, auch per Paistobe na Tall genannt, nebst darauf befindlichen Harpsen, des Gartens an der Quelle Koinshag, worauf sich das neuerboute Haus Nr. 67 befindet, des Waldanteils Schabjet und Lersienig, sammt Geräth, dann des auf 30 fl. 13 kr. M. M. beehrerten Mobilars, puncto schuldigen 400 fl. C. M. c. s. c., gewilliget, zu diesem Ende drei Tagssatzungen, als: 22. Februar, 22. März und 22. April 1834, jederzeit Vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange festgesetzt, daß die Realitäten und das Mobilare bei der ersten und zweiten Teilbietungstagssatzung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Erscheinung mit dem Beisatze eingeladen, daß das Schätzungsprotocoll, die Auktionsbedingungen und der Grundbuchscontract täglich in hiesiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg den 16. Jänner 1834.

Z. 117. (1) Nr. 10.

E d i c t.

Zur Erhebung des Activ- und Passivstandes, dann zur Liquidirung desselben nach dem zu Peteline verstorbenen Käufers, Anton

Javerscheg, wird die Tagssatzung auf den 26. Februar l. J., Nachmittags 3 Uhr, bei diesem Bezirksgerichte bestimmt, und hiemit bekannt gegeben, damit alle Diejenigen, welche in den Verlaß entweder etwas schulden, oder aber eine Forderung an selben zu stellen vermeinen, sich bei der genannten Tagssatzung bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen einfinden sollen.

Bezirksgericht Kreutberg am 8. Jänner 1834.

Z. 116. (1) Nr. 3.

E d i c t.

Zur Erhebung der Schulden, sowohl in den Verlaß des am 12. März 1821, ab intestato zu Saborscht verstorbenen Hüblers Jacob Slounik, als auch seines am 10. Decembar v. J., verstorbenen Weibes Margareth Slounik, dann zur Liquidirung der Activa dieser Verlässe, wird eine Tagssatzung auf den 28. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatze bestimmt und bekannt gegeben, daß alle Diejenigen, welche in diese zwei Verlässe entweder etwas schulden oder alleinige Forderung an selbe zu stellen haben, sich bei der genannten Tagssatzung bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen einfinden sollen.

Bezirksgericht Kreutberg am 8. Jänner 1834.

Z. 118. (1) Nr. 42

E d i c t.

Alle Jene, welche in den Verlaß der zu Förschach am 20. October 1833 verstorbenen Vertraud Gracheg etwas schulden, oder aber an selbe eine Forderung zu stellen vermeinen, haben am 26. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen bei dieser Abhandlungsinstanz zu erscheinen.

Bezirksgericht Kreutberg am 15. Jänner 1834.

Z. 114. (1)

Wohnungsvermietung.

In dem Hause, Nr. 45, in der Theatersgasse, im zweiten Stockwerke vorwärts, gegen Sonnenaufgang, mit der freien und schö-

nen Aussicht, ist eine Wohnung von ausgemahlten zwei Zimmern mit drei Fenstern gegen das Haus Nr. 46, erforderlichen Falls auch noch ein Dachzimmer ober denselben, nebst einer kleinen Küche und eigener Holzlege, vorzüglich für ledige oder nicht zu Hause sich verköstenden Partheien, von künftiger Georgiszeit an zu vermieten; die nähere Auskunft hierüber ertheilt der bis hin noch auf dem Hauptplatze Nr. 9, im dritten Stocke wohnende Vermiether selbst.

Z. 109. (2)

Verlautbarung.

Auf einem in Unterkrain an der Euspa gelegenen Gute wird ein Unterbeamte, welcher in Acker- und Weinbau wohl erfahren ist, ohne geprüfter Grundbuchsführer zu sein, mit einem Gehalte von jährlichen 100 fl. und vollkommener Beköstigung, gesucht.

Jeder Bewerber hat sich bei dem Zeitungs-Comptoir anzumelden, wo er den weitem Bescheid erhalten wird.

Z. 100. (2)

Bekanntmachung.

Es ist in der Stadt Klagenfurt eine im Betrieb stehende reale Schlossergerechtsame sammt Locale auf mehrere Jahre in Pacht zu geben. Auskunft beim Eigenthümer selbst, Nr. 163.

Z. 94. (3)

Es sind mehrere 1000 fl. gegen Hypothek darzuleihen; worüber nähere Auskunft ertheilt Herr Dr. Eberl.

Z. 96. (3)

Ein Reitpferd, Rapp ohne Zeichen, leichten gestreckten Schlages, 5 1/4 Jahr alt, 14 Faust hoch, fehlerfrei, ist zu verkaufen; auch ist dasselbe zum Zuge geeignet. Das Nähere ist im Hause Nr. 33, am alten Markt, erstem Stock, zu erfragen.

In

J. A. Edlen v. Kleinmayr's Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, ist als ganz neu zu haben:

Stöckl, (Hofrath und Leibarzt,) mediciniſch-practiſcher Unterricht für Feld- und Landwundärzte. Zwei Theile, dritte Auflage. Wien, 1834, brosch. 1 fl. 36 kr.

Muhl, populäre Kalenderkunde. Oder leichtfäßliche Erklärung über die Einrichtung des Kalenders und aller darin vorkommenden Zeichen und Benennungen; so wie allgemein verständliche Belehrung über das Nothwendigste aus der mathematischen Geographie und der Kenntniß des gestirnten Himmels. Mit einer Kupfertafel. Trier, 1833, brosch. 30 kr.

Leibiger, J., Die landwirthschaftliche Buchhaltung und Revision der Rechnungen, oder practische Anweisung zur Führung der verschiedenartigen landwirthschaftlichen Rechnungen, mit Uebersichts-Tabellen; nebst Anleitung zur gehörigen Revision der gelegten Rechnungen. Pesth, 1832, broschirt 1 fl.

Escher, Noth- und Hülfsbüchlein für Mütter, die ihre Kinder selbst lesen lehren wollen. Nebst Fibel- und Buchstabentafel. Wien, 1833, 30 kr.

Beith, Joh. Em., Homiletische Vorträge für Sonn- und Feiertage. Drittes Bändchen, Advent bis Ostern. Wien, 1834, brosch. 54 kr.

Judas, der Erzhelm, oder: Lebensbeschreibung des Iscariotischen Böfewichts und Verräthers Christi. Von P. Abraham a St. Clara, weiland Kaiserl. Hofprediger in Wien. Erstes und zweites Heft. In einem zeitgemäßen Auszuge mit Beibehaltung der eigenthümlichen Schreibart des Verfassers. Wien, 1834, brosch. 1 fl.

Schopf, J. J., Sammlung aller im Conſcriptions-, Recrutirungs-, und Militär-Entlassungs-Angelegenheiten erlassenen Vorschriften. Als ein Beitrag zur politischen Gesezskunde, dargestellt für sämmtliche, diese Geschäfte in Oesterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, in dem Küstenlande u. u. leitende Behörden. Wien, 1833, 1 fl. 48 kr.

Heindorf, Practischer Unterricht im Maßnehmen und Zuschneiden aller Arten weiblicher Kleidungsstücke, so wie auch der hauptsächlichsten männlichen. Nebst Anweisungen zur Verfertigung der vorzüglichsten und schönsten weiblichen Handarbeiten. Mit 121 Abbildungen. Leipzig, 1832, 1 fl. 15 kr.

Waibel, A. A., Die Mystik. Auch als Zugabe zu seiner Dogmatik der Religion Jesu Christi. Mit Approbation des erzbischöfl. Generalvicariats. gr. 8. Augsburg, 1834, 2 fl. 30 kr.

Patrologie, verbunden mit Patristik, bearbeitet für Theologen, von F. W. Goldwitzer. 1ster Band, (581 Seiten) Nürnberg, 1834, 3 fl.

Müller, Dr. J. N., Handbuch bei seel-sorglichen Functionen für katholische Seelsorger bearbeitet. 2 Theile. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. Augsburg, 1834, 1 fl. 20 kr.

Brenner, Dr. Fr., Ueber das Dogma. Zugleich Beantwortung der Frage: Wer wird selig? Landshut, 1832, 1 fl. 15 kr.

Gebete und Lehren, die christliche Eheleute recht oft wohl zu Herzen nehmen sollten. Ein Geschenk für Braut- und Eheleute, von P. Regid. Jais. Augsburg, 1831, 3 kr.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.													Wasserstand am Perel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer				Witterung			+	o'	o''	o'''		
		Früh		Mittag		Abends		Früh	Mittag	Abends	Früh	Mittags	Abends							
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.					U.	3.
Jän.	22.	27	7,9	27	8,0	27	7,1	0	—	—	1	—	6	heiter	heiter	f. heit.	—	0	5	0
"	23.	27	6,7	27	7,1	27	6,8	—	4	—	3	—	4	f. heiter	heiter	f. heiter	—	0	7	0
"	24.	27	6,5	27	6,7	27	5,9	—	2	—	3	—	6	heiter	heiter	heiter	—	0	8	0
"	25.	27	5,0	27	4,8	27	5,2	—	6	—	9	—	5	heiter	schön	heiter	—	0	9	0
"	26.	27	6,9	27	7,0	27	6,1	—	2	—	4	—	3	Nebel	Nebel	heiter	—	0	10	0
"	27.	27	6,0	27	5,8	27	5,7	—	2	—	8	—	6	schön	heiter	schön	—	0	11	0
"	28.	27	5,9	27	5,9	27	5,0	—	7	—	9	—	7	wolk.	wolk.	wolk.	—	1	0	0

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 27. Jänner. Hr. Anton Tichy, k. preussischer Consul, von Triest nach Wien. — Frau Katharina Grego, Private, von Wien nach Triest.

Den 28. Hr. Anton Perger, Mahler; Frau Johanna Karfia, HandelsmannsGattin; Hr. Carl Marzco, Mahler, und Hr. Michael Deconomo, Kaufmann; alle vier von Wien nach Triest.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 21. Jänner 1834.

Herr Johann Bessel, ein Geistlicher, alt 28 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 18, an der Lungensucht. — Thaddäus Hogelli, verabschiedeter Oberkassonier, von hier, alt 39 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Lungenschwindsucht.

Den 22. Dem Johann Groschir, auch Grafot, pensionirter Aufseher, f. Weib Maria, Institutsarme, alt 80 Jahr, in der Tyrnau, Nr. 8; und Agnes Bredalisch, Institutsarme, alt 64 Jahr, in der Gärtnergasse, Nr. 128, beide an der Lungensucht.

Den 24. Herr Georg Sicherl, k. k. Professor am hiesigen Gymnasium, alt 47 Jahr, am Plage, Nr. 281, an der Wassersucht. — Gertraud Faibiga, Dienstmagd, alt 50 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Lungenschwindsucht.

Den 25. Agnes N., Findelkind, alt 9 Tage, im Civilgebärhaus, Nr. 1, an Fraisen. — Dem Hrn. Franz Sieglar, Kiemermeister, f. Tochter Christina, alt 8 Jahr, am alten Markt, Nr. 37, an Uebersehung des Krankheitsstoffes auf das Gehirn. — Joseph N., Findelkind, alt 10 Tage, im Civil-Gebärhaus Nr. 1, an Schwäche. — Dem Lorenz Lebmacher, f. Tochter Antonia, alt 2 1/2 Jahr, in der Rothgasse, Nr. 103, an Fraisen.

Den 27. Dem Franz Fortuna, Tagelöhner, f. Sohn Johann, alt 1 1/2 Jahr, in der Gradtscha-Vorstadt, Nr. 37, an innerlichen Fraisen.

Cours vom 24. Jänner 1834.

	Mittelpreis
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	95 5/8
dello dello zu 4 v. H. (in C.M.)	85 1/2
Darl. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	156 9/16
Wien-Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	55 1/2
Obligation. der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 2 v. H. (in C.M.)	44 1/2

In
J. A. Edlen v. Kleinmayr's
Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr.
221, ist zu haben:

Vollständiges

L e x i k o n

für

Prediger und Katecheten.

Von

Michael Hauber.

5ter Band.

Dritte verbesserte Auflage. 1 fl. 40 kr. C. M.

Virische und romantische

D i c t u n g e n

Hugo's vom Schwarzhale.

Groß 12. (318 Seiten stark) in nettem Umschlage,
brosch. 1 fl.

Canisii, Dr. Pet., Societatis Jesu Theologi, Summa doctrinae christianae, una cum auctoritatibus (praeclaris Divinae Scripturae testimoniis solidisque S. S. Patrum sententiis), quae ibi citantur, hic vero ex ipsis fontibus a Busaco Noviomago fideliter collectae, ipsis catechismi verbis subscriptae sunt, continens tomos quatuor. Novissima editio, perfideliter ac diligentissimo peracta, Tom. I. de fide, spe et caritate. 8 maj. Augustae Vindel. 1833. 2 fl. 10 kr.

Himmelschlüssel, der goldene, oder sehr nützliches und trostreiches Gebetbuch, darin kräftige und andächtige Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communiongebete, wie auch sehr viele andere Gebete zur Kirchen- und Hausandacht, in allem reinen und besondern Nutzen begriffen sind. Aus dem großen Himmelschlüssel gezogen, und zum besondern Gebrauch des andächtigen Weibergeschlechtes, mit vielen neuen, in keinen andern Gebetbüchern begriffenen Gebeten vermehrt. Mit 8 Bildern. Prag, 1828. 24 kr.

Leibiger, Joh., Der Feldbau, oder gründliche Anleitung zur rationellen Bewirthschaftung des Bodens; den Eigenschaften der Erdarten und deren Mischungsverhältnissen, dem Verhältniß der Fütterung und des Viehstandes zu dem zu erzeugenden Dünger; Verbesserung des Bodens; Kenntniß der vortheilhaftern Ackergeräthe; specielle Cultur, Behandlung und Aufbewahrung der Feldfrüchte u. s. w. nach vieljährigen Beobachtungen und Erfahrungen herausgegeben. Pesth, 1832. brosch. 1 fl.

— **Der Wiesen- und Futterbau, oder: practische Behandlung der natürlichen Anlage und Pflege der künstlichen Wiesen, Cultur der Weiden, Entwässerung und Bewässerung derselben, Anbau der Futtergewächse u. s. w.**

Nach vieljährigen Erfahrungen und Beobachtungen herausgegeben. Pesth, 1832. 1 fl. brosch.

— **Der Handelsgewächs- und landwirthschaftliche Gartenbau, oder practische Anleitung zum Anbau jener Handelskräuter, welche einen weit höhern Ertrag vom Acker liefern, als der Getreidebau, als da sind: Taback, Hopfen, Lein, Hanf, Raps, Rütsen, Waid, Färberröthe, Safran, Caslor u. s. f. Nebst Anweisung, den unentbehrlichen Gemüse-, Blumen- und Obstgarten anzulegen und zu pflegen. Aus vieljährigen Erfahrungen verfaßt.**

— **Der practische Weinbau und die Kellerwirthschaft, oder gründliche Anleitung von der ersten Anlage und Pflege der Weingärten bis zur Weinlese, und zur naturgemäßen Behandlung und Verbesserung, so wie auch von den Verfälschungen der Weine. Pesth, 1832. brosch. 1 fl.**

— **Die Waldwirthschaft, oder gründliche Anleitung zur öconomischen Bewirthschaftung der Wälder; Anweisung zur natürlichen sowohl, als künstlichen Holzzucht, Forstschutz und Taxirung der Wälder; zur zweckmäßigen Benützung der verschiedenartigen Forstproducte, Jagd, u. s. f. Pesth, 1832. brosch. 1 fl.**

Jais, W. Aegid., Lehr- und Gebetbüchlein für die lieben Kinder, das wohl auch Erwachsene brauchen können. Hildesheim, 1830. 6 kr.

Kiedhofer, K. A., Die Schule der Heiligung. Oder: Erzählungen aus dem Leben der Heiligen, mit kurzen sittlichen Anwendungen und Denksprüchen. Landsbut, 1833. 15 kr.

Jais, W. Aegid., Predigten, die alle verstehen, und die Meisten brauchen können. 4 Bände. Dritte Auflage. Salzburg, 1825. 4 fl. 48 kr.

Ueber dieses Werk sagt das fürstlichbischöfliche Consistorium in dessen Approbation Folgendes: Nach dem gegenwärtigen Predigten für das Landvolk sowohl durch ihren lehreichen Inhalt, als faßlichen und herzlichen Vortrag ganz geeignet sind, die heilsamste Nutzenanwendung der wichtigsten Vorschriften des heil. Evangeliums nach der Lehre der Kirche zu befördern; so wird denselben die dießortige Gutheißung mit dem Wunsche der möglichsten Verbreitung ertheilet.

Wiesner, Dr. A., Encyclopädisches Handbuch für Volksschullehrer über alle Theile ihres Wissens, Wirkens und Lebens; nach den bewährtesten

Erfahrungen bearbeitet. Leipzig, 1829. broschirt 1 fl. 48 kr.

Thon, Vollständige Jägerschule, oder Inbegriff der ganzen Jagdwissenschaft. Ein Alphabetisches Hand- und Lehrbuch.

Hölterhoff. Die Waide und warme Küppe, oder Beobachtungen über die Anstellung, Verschärfung, Reifigkeit und Fäulniß derselben, und wie diese zu verhüten und zu beben ist; nebst Anweisung zur Wollfärberei, zur Weiß-, Gelb-, Grün- und Blaudruckerei auf Baumwolle und Leinen, und zur Darstellung verschiedener echter Haupt- und Modifarben, auf Wolle, Baumwolle und Seide. Erfurt, 1833. broschirt 1 fl. 30 kr.

Die Familie Tobias. Ein Gemälde belohnter Jugendtreue. Für die Jugend und für Erwachsene, neu erzählt von einem katholischen Geistlichen. Ein Seitenstück zum ägyptischen Joseph. Mit einem Titelkupfer. Augsburg, 1833. 15 kr.

Wild, Dr., Sichere Erwerbsquellen für fleißige Deutsche zur Beförderung des Wohlstandes. Ein Rathgeber in allem Nützlichen und Nothwendigen im Gebiete der Künste und Gewerbe, so wie der Haus- und Landwirthschaft; mit Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen über die Brannweinbrennerei und Essigfabrikation. Mit vielen Abbildungen. Würzburg, 1833. brosch. 2 fl.

Richter, Dr. Aug. G., Anfangsgründe der Wundarzneikunst. Sieben Bände mit 44 Kupferafeln, gr. 8. Wien, 1831. 10 fl. brosch.

Amon, Fr., Lehrbuch der mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung. Zwei Theile mit zwei Steinafeln. Augsburg, 1829. 1 fl. 8 kr.

Herzog, die Karikaturen der von Jesus Christus gestifteten Kirche. Augsburg, 1833, 1 fl. 40 kr.

Borzüglichste Predigten.

Bei J. A. Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, sind so eben wieder folgende, mit allgemeinem großen Beifall aufgenommene Werke angekommen:

Hauts, J. J., Homilien über die Evangelien auf alle Sonntage des ganzen Jahres. Für das gemeine Volk herausgegeben. Coblenz, 1831. brosch. 1 fl. 48 kr.

— **Populäre Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. Für das gemeine Volk herausgegeben. Zweite verbesserte Auflage. Coblenz, 1830. brosch. 1 fl. 36 kr.**

— **Populäre Predigten auf alle Festtage des ganzen Jahres. Aus den faßlichsten Predigern gesammelt. Zweite Auflage. Coblenz, 1832. brosch. 1 fl. 14 kr.**

Königsdorfer, M., Katholische Geheimniß- und Sittenreden auf alle Sonn- und Festtage, sammt verschiedenen Gelegenheitspredigten. 3te Auflage. Vier Jahrgänge in acht Bänden. Donauwörth, 1832. 15 fl. 30 kr.